

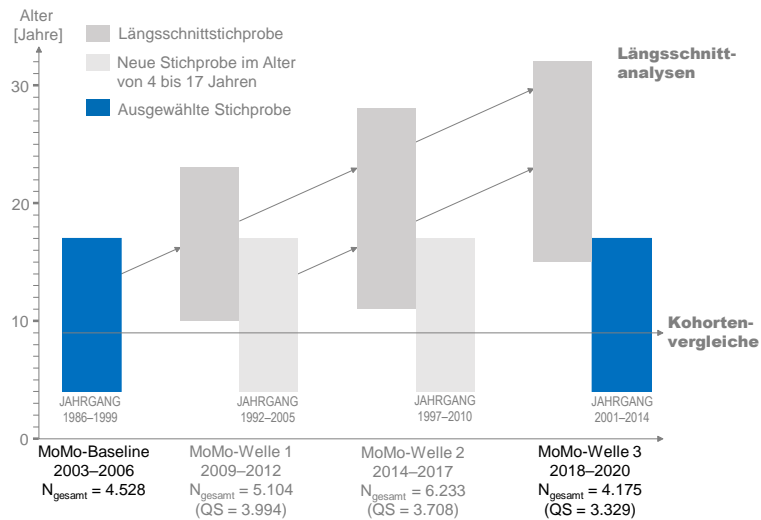
Die sportliche Aktivität im Sportverein von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Hintergrund

Das organisierte Sporttreiben nimmt im modernen Alltag der Kinder und Jugendlichen einen immer höheren Stellenwert ein. Sportvereine erreichen stärker als jede andere Form von Jugendorganisationen die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen in Deutschland [1] und die Partizipationsraten steigen [2]. Auch die Sportangebote an den Schulen, insbesondere an Ganztageschulen, werden ausgebaut.

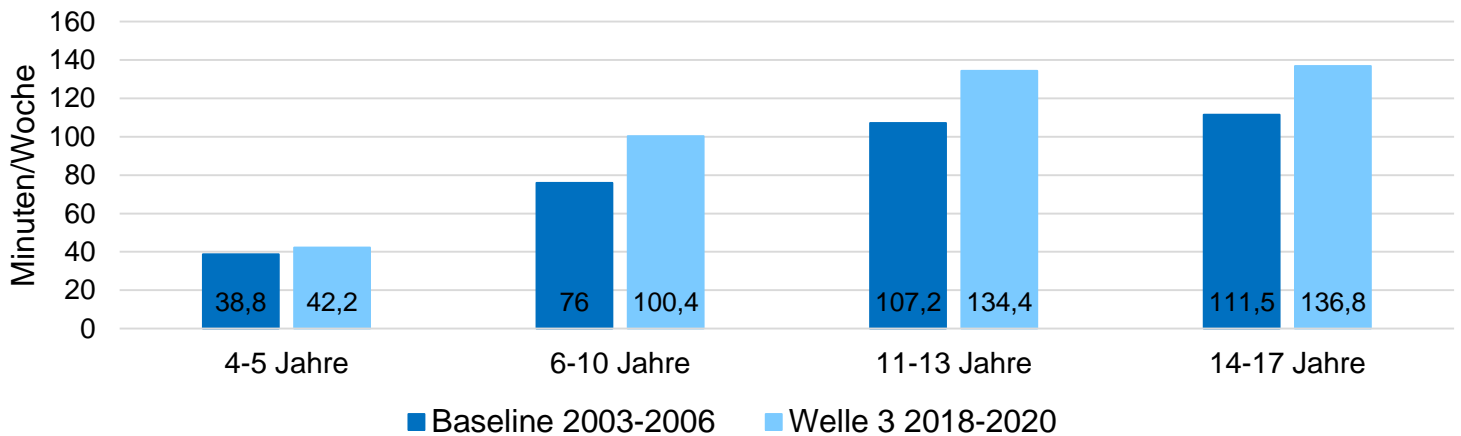
Bei den hier dargestellten Ergebnissen handelt es sich um repräsentative Daten der Motorik-Modul-Studie (MoMo) zum Vereinssport von Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren in Deutschland. Dabei werden Daten der MoMo-Baseline-Erhebung (2003-2006) den Daten der MoMo-Welle 3 (2018-2020) gegenübergestellt. Die Aktivitätsdaten wurden via Fragebogen in 167 Standorten in ganz Deutschland erhoben.

Stichprobendesign




Ergebnisse

Vergleich der sportlichen Aktivität im Verein zwischen der Baseline und Welle 3



Fazit

Die Altersgruppen 6-10, 11-13 und 14-17 Jahre weisen jeweils eine Zunahme der Aktivitätsminuten im Verein auf. 

Die Altersgruppe 4-5 Jahre bleiben in etwa gleich. 

[1] DOSB (2011). Mitgliederentwicklung im Sportverein. Bestandserhebungen und demografischer Wandel zwischen den Jahren 2000 bis 2010. Frankfurt a. M.: DOSB.

[2] Gerlach, E. & Brettschneider, W. D. (2013). Aufwachsen mit Sport. Befunde einer 10-jährigen Längsschnittstudie zwischen Kindheit und Adoleszenz. Aachen: Meyer & Meyer.